

Comeback in Holderberg

Zu wenig gute Nachrichten in der Zeitung? Hier ist eine: Nachdem die Gäste auf dem Holderberger Schützenfest im vergangenen Jahr vergeblich auf die Klänge des Marine-Tambour-Corps Holderberg gewartet hatten, kommen sie in diesem Jahr wieder in den Genuss. Der 1897 gegründete Verein ist wieder mit von der Partie. „Wir waren nie weg. Wir haben lediglich eine schöpferische Pause eingelegt, uns neu aufgestellt und nun geht es weiter“, so der Vorsitzende Gerd Weyen zu den Gerüchten, dass der Verein am Abgrund steht. Nichts da: Wenn sich am 19. Juni der große Festumzug durch das Örtchen Holderberg in Bewegung setzt, werden die Jungs und Mädchen mit der feischen Marineuniform den Zug anführen. Einen Tag später brauchen sich die Holderberger die Wecker nicht zu stellen: Zum traditionellen „Wecken“ ziehen die Spielleute durch den Ort: Das Marine-Tambour-Corps is back. Wer es nicht glaubt, sollte www.mth-holderberg.de anklicken -möv-

DER GRAF

MOERS KAMP-LINTFORT N



Festgottesdienst zum 100-Jährigen

NEUKIRCHEN-VLUYN Der Posauenchor des CVJM verabschiedete auch seinen Dirigenten. **Seite C 3**



Riss in der H Sandmann h

KAMP-LINTFORT Der muss vorerst nicht o Dr. Sandmann. Die O

→ TOTAL LOKAL

Comeback in Holderberg

Zu wenig gute Nachrichten in der Zeitung? Hier ist eine: Nachdem die Gäste auf dem Holderberger Schützenfest im vergangenen Jahr vergeblich auf die Klänge des Marine-Tambour-Corps Holderberg gewartet hatten, kommen sie in diesem Jahr wieder in den Genuss. Der 1897 gegründete Verein ist wieder mit von der Partie. „Wir waren nie weg. Wir haben lediglich eine schöpferische Pause eingelegt, uns neu aufgestellt und nun geht es weiter“, so der Vorsitzende Gerd Weyen zu den Gerüchten, dass der Verein am Abgrund steht. Nichts da: Wenn sich am 19. Juni der große Festumzug durch das Örtchen Holderberg in Bewegung setzt, werden die Jungs und Mädchen mit der feischen Marineuniform den Zug anführen. Einen Tag später brauchen sich die Holderberger die Wecker nicht zu stellen: Zum traditionellen „Wecken“ ziehen die Spielleute durch den Ort: Das Marine-Tambour-Corps is back. Wer es nicht glaubt, sollte www.mth-holderberg.de anklicken -möw-

Nachbarn sind

Viele **Nachbarn** des Pappelsees kannten Klaus B., das Mo habe früher **Ärger mit Jugendlichen** gehabt. Eine Frau b

VON CHRISTIAN SCHROEDER

KAMP-LINTFORT Es war wie ein Krimi, nur live und grausam echt: Nils und die anderen Jungs beobachteten am Sonntag **stundenlang** die Beamten der Spurensicherung und den Polizeihubschrauber, der über dem Parkplatz am Pappelsee kreiste. „Wir haben sogar noch gesehen, wie die Leiche in den Sarg gelegt wurde“, erzählt der Junge mit verzogenem Gesicht. Die Kinder, die in der Nachbarschaft des Spaßbads wohnen, kannten Klaus B., den 51-jährigen Obdachlosen, der in der Nacht auf Sonntag von Unbekannten getötet worden ist.

Oft mit Klaus B. gesprochen

Die Jungs zeigen die Stelle unter den Bäumen, an der immer der graue Opel Corsa stand, in dem Klaus B. „wohnte“. Sie wissen, dass der 51-Jährige sich als „Aufpasser“ über den Pappelsee-Parkplatz verstand und schon mal Fotos von „verdächtigen“ Heranwachsenden gemacht hat. Sie wissen, dass er – unter anderem deswegen – schon mal Ärger mit Jugendlichen hatte. Die Kinder nennen sogar den Namen eines Jugendlichen, der Klaus B. schon einmal die Nase gebrochen haben soll.



Speziell nach den verschwundenen M Pappelsee-Gelände ab.

hen her. Etwa vor vier Monaten sei er plötzlich aufgetaucht auf dem Parkplatz, zusammen mit dem grauen Corsa, den er sich von einem Bekannten geliehen hatte. Die Polizei rätselt jetzt, ob die Beschle-

SERVICE

Oberkommissar Gerhard Tersteegen erwartet Gäste

MOERS (RP) Morgen lädt die Polizei ein: Am Donnerstag in der Zeit von 15 bis 17